Heller 1/43 Lancia Delta S4 #80177

LANCIA DELTA S4
Plus d'information sur ce produit
More about this product
Mehr zu diesem Produkt
Informations sur l'original | Information about the original | Informationen zum Original
Décalcomanies à l'eau | Watersleide decals | Nassschiebebilder
Peintures recommandées | Recommended Paints | Empfohlene Farben
1987
RECYCLED MATERIAL

Heller
LANCIA DELTA S4
Scale: 1/43
28 Pieces
Dimensions du modèle | Model size | Modellabmessung
93 mm
L.Tedeschini / F.Tabaton,
Rallye des Garrigues / Midi Libre No.1, Nimes, 1986
Maquette à monter · Model Kit · Modellbausatz · Maquete para construir · Modellino da costruiere · Plastic bouw doos

Kurzes Lancia Delta S4 Intro

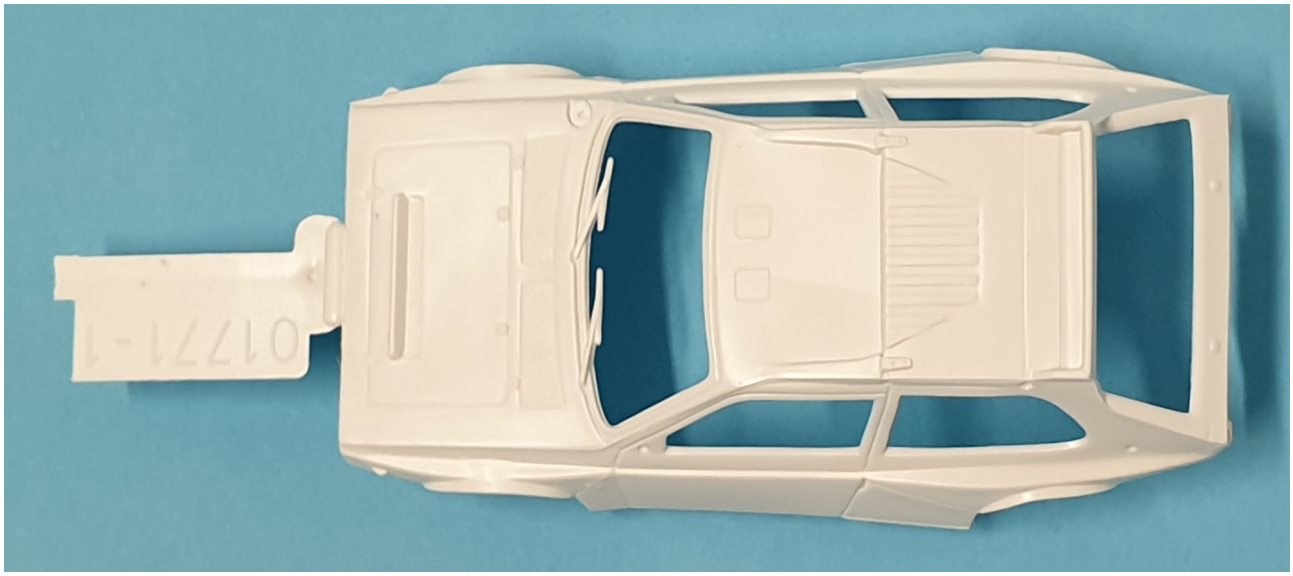
Der Lancia Delta S4 war ein legendärer Rallyewagen der Gruppe B und wurde 1985 für die Rallye-Weltmeisterschaft entwickelt. Er verfügte über einen 1,8-Liter-Vierzylinder mit Turbo- und Kompressoraufladung (Twincharged), was ihm eine enorme Leistungsentfaltung ermöglichte. Im Renneinsatz leistete der Motor bis zu 480 PS bei etwa 8.400 U/min und entwickelte rund 500 Nm Drehmoment.´Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h lag bei unter 3 Sekunden, was damals extrem beeindruckend war. Die Höchstgeschwindigkeit betrug rund 220–230 km/h, je nach Übersetzung und Streckentyp. Der S4 hatte permanenten Allradantrieb, der ihm hervorragende Traktion auf jedem Untergrund bot. Das Chassis bestand aus einem Gitterrohrrahmen, verkleidet mit Kevlar- und Kohlefaserplatten. Im Renntrimm wog das Fahrzeug nur etwa 890–950 kg – ein Leichtgewicht mit extremem Leistungsgewicht. Die Straßenversion, der Delta S4 Stradale, hatte rund 250 PS und wog etwa 1.200 kg. Die Kraft wurde über ein manuelles 5-Gang-Getriebe übertragen. Das Fahrwerk bestand aus Doppelquerlenkern mit Schraubenfedern und Gasdruckstoßdämpfern. Große belüftete Scheibenbremsen sorgten für zuverlässige Verzögerung auch im Grenzbereich. Die Produktion des S4 wurde nach dem Verbot der Gruppe B 1986 eingestellt. Heute gilt der Delta S4 als einer der faszinierendsten und gefährlichsten Rallyewagen aller Zeiten. Seine Kombination aus Leichtbau, Antriebstechnik und purer Gewalt macht ihn bis heute unvergessen.

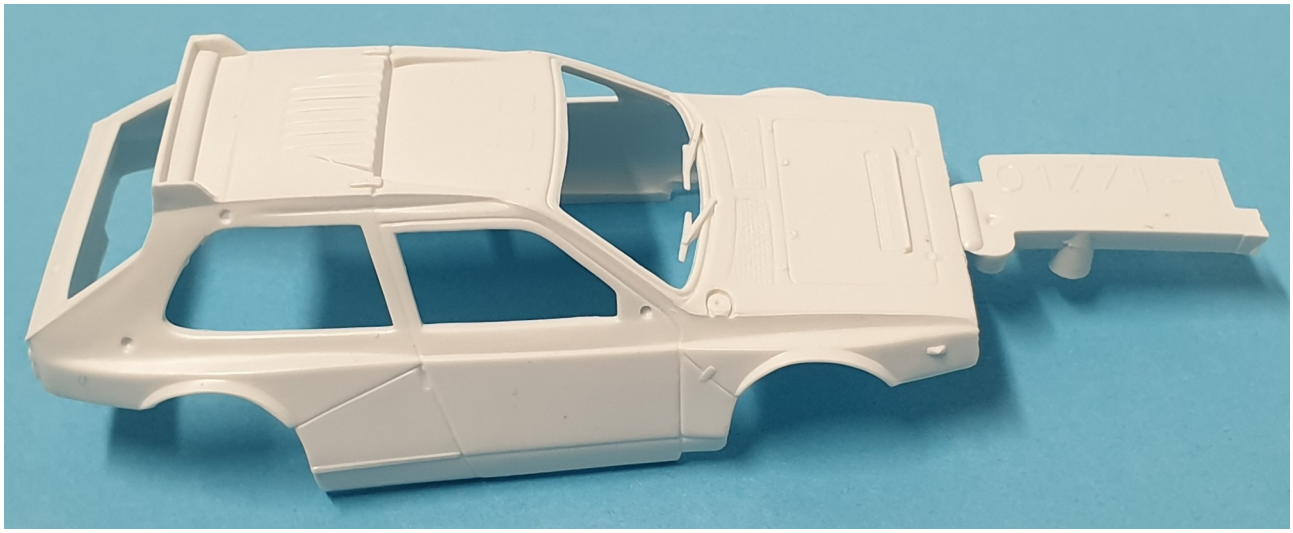
Box-Art/Verpackung

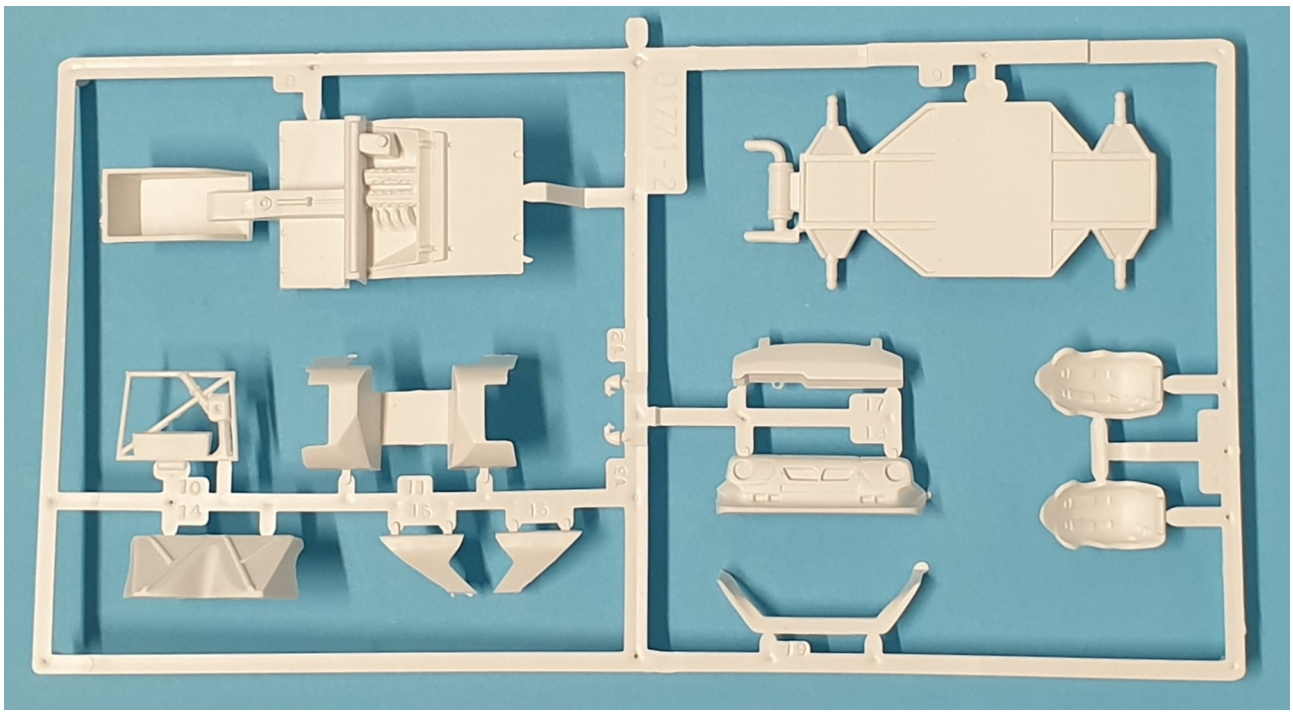
In der Aufklappbox befinden sich zwei weiße Spritzlinge mit weißer Karosserie, ein klarer Spritzling, Decals, eine Bauanleitung sowie ein DIN-A6-Werbekatalog. Nur der klare Spritzling ist in Folie eingepackt. Auf der Box-Art ist eine schön dynamische Rallye-Szene mit dem legendären Lancia im Vordergrund zu sehen. Das sieht klasse aus!

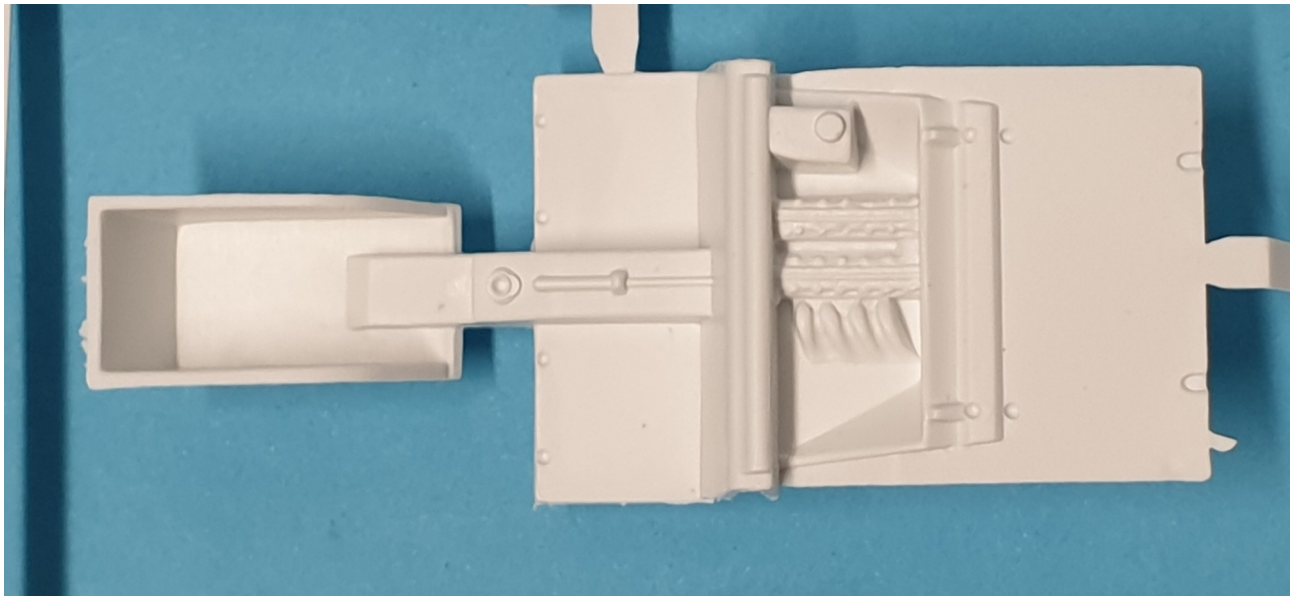
Die Spritzlinge

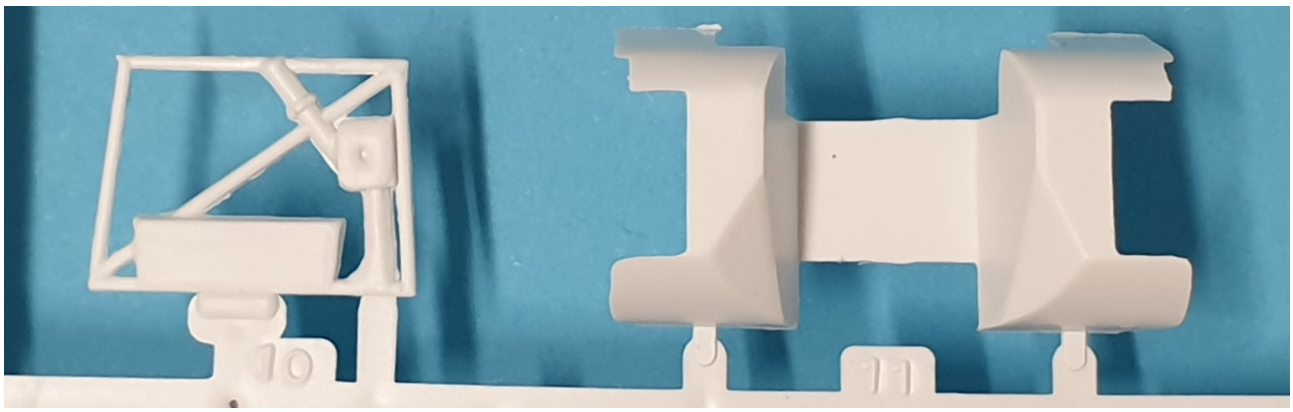
Die Spritzlinge sowie die Karosserie, die als ein Teil geliefert wird, sind aus weißem Kunststoff gefertigt. Die meisten Details sind bereits angespritzt, daher müssen nicht viele Teile verbaut werden. Somit ist der Zusammenbau kinderleicht. Der Spritzguss ist in Ordnung. Sinklöcher, Auswerfermarken oder Grate halten sich in Grenzen – bis auf die Außenspiegel, bei denen fette Auswerfermarken zu erkennen sind. Was gar nicht geht, sind die Reifen. Die sind auch gegossen, aber ohne Profil. Mir ist nicht bekannt, dass Rallyes mit Slicks gefahren werden. Ein Profil ist ein Muss! Die Karosserie scheint nur marginal verzogen zu sein, wie trockene Passproben zeigen. Das wird sich aber beim Bau zeigen. Alles in allem sind die Güsse in Ordnung, aber sie können ihr Alter definitiv nicht verbergen.

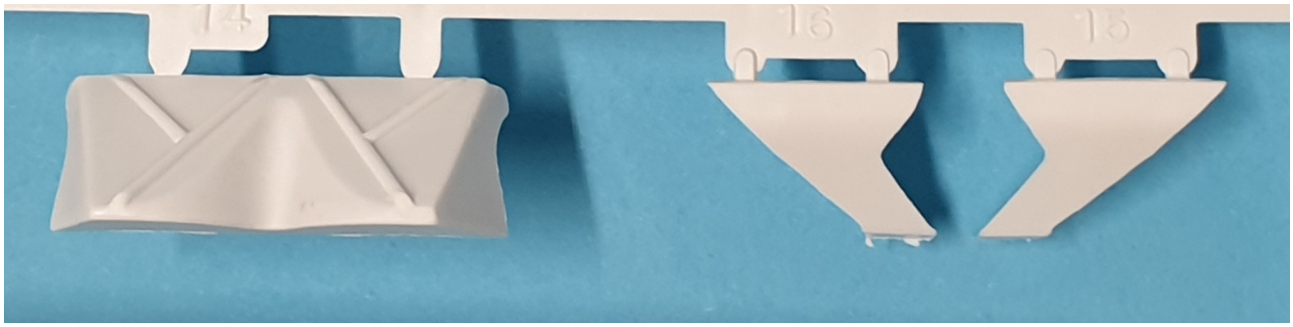


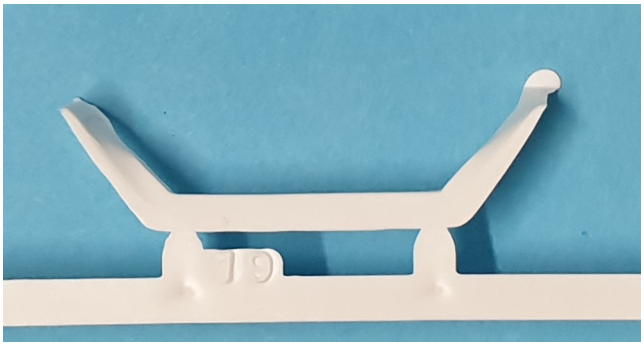


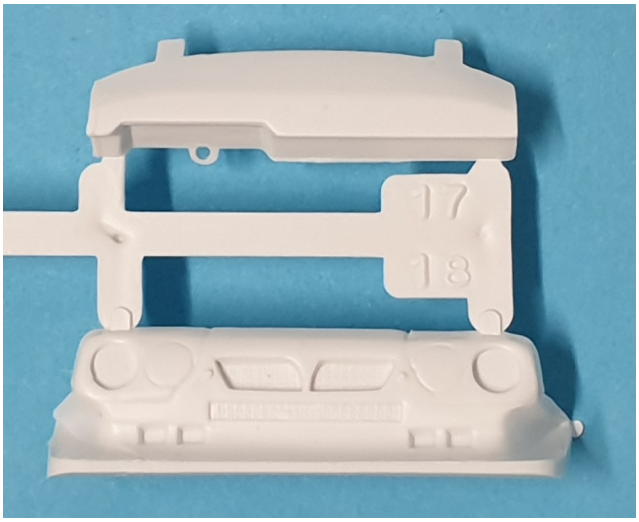


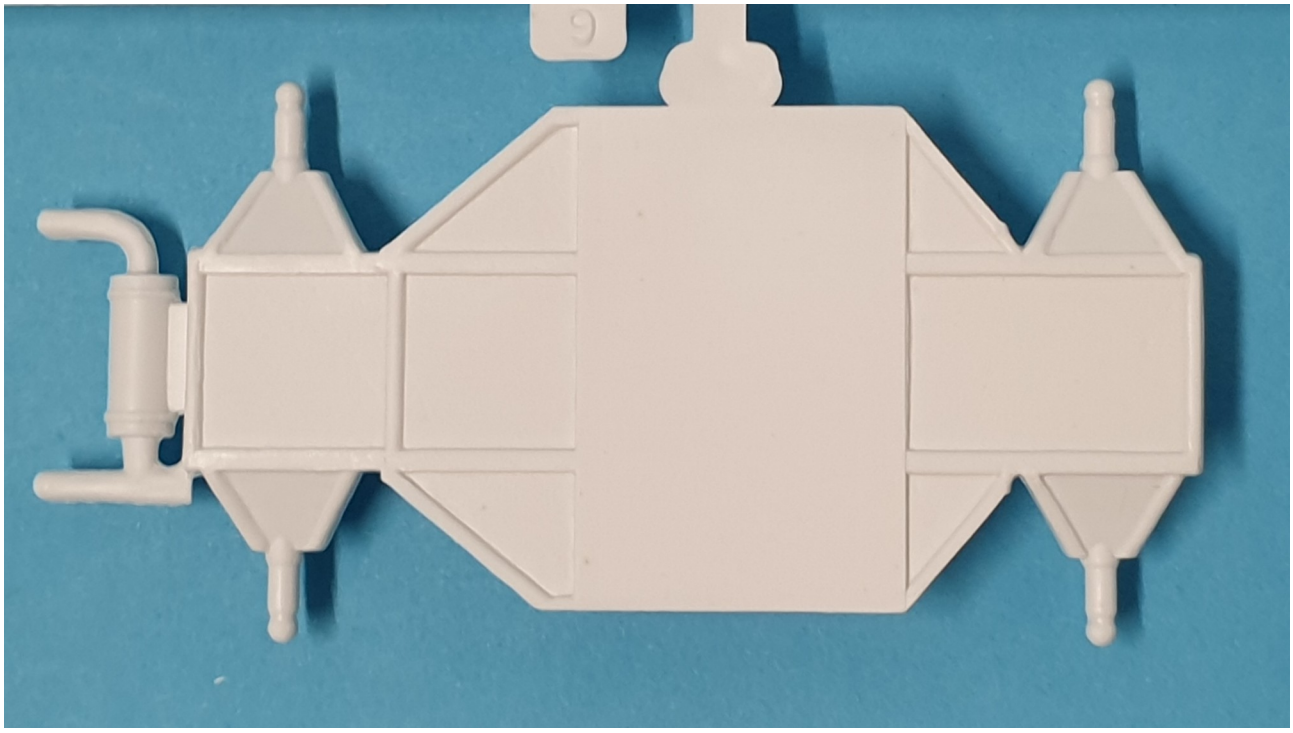


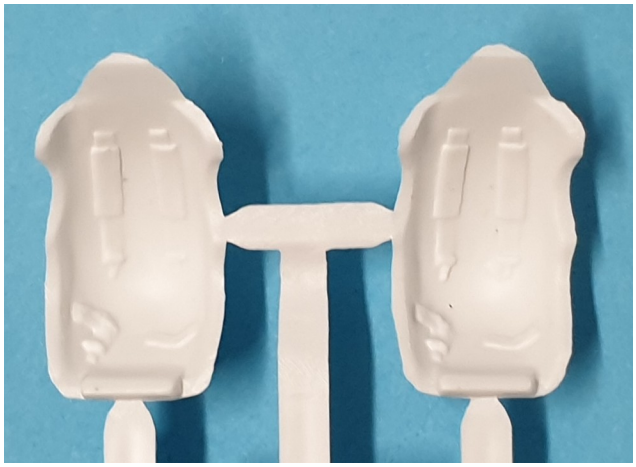


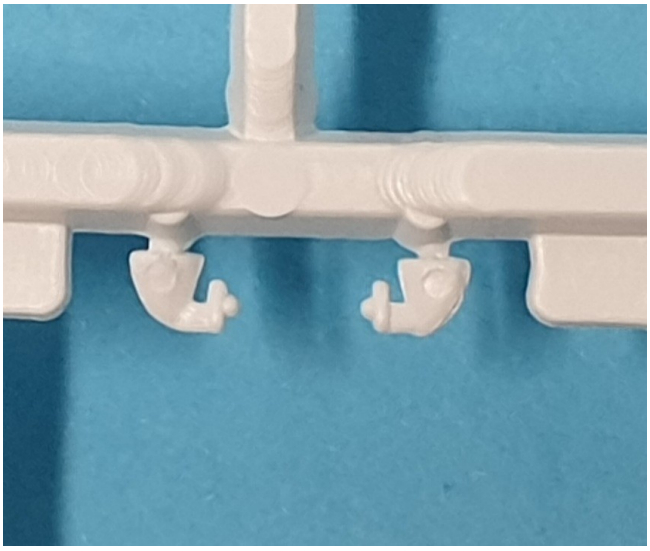

14
16
15

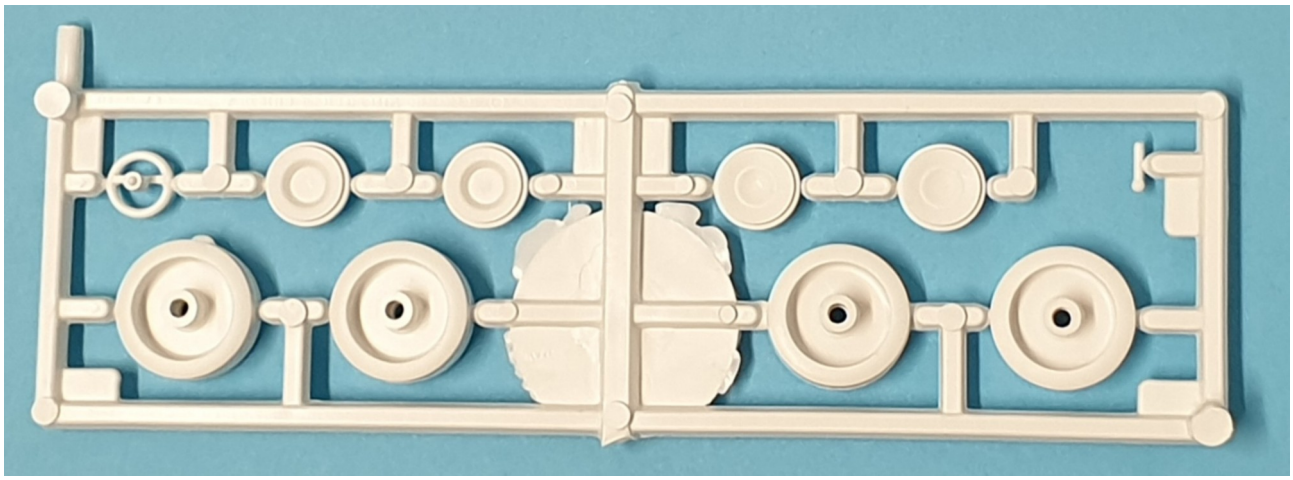

19

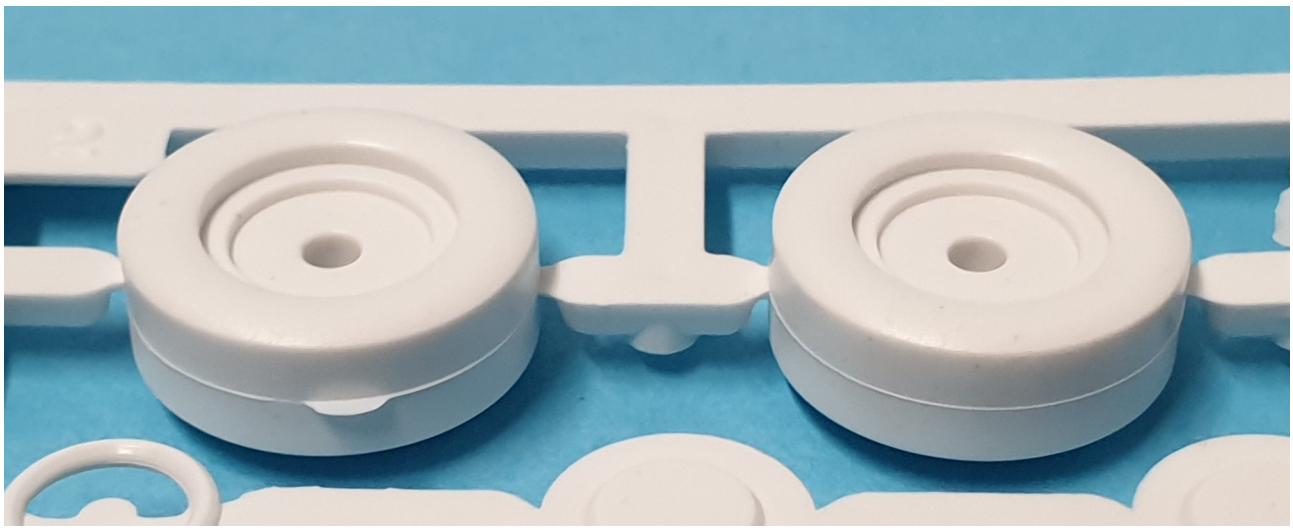

17
18

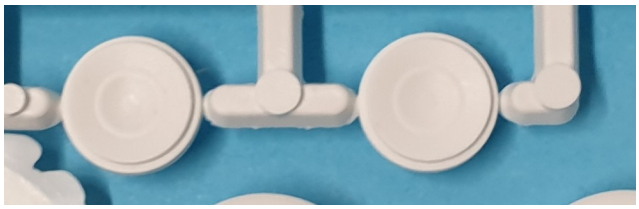

9

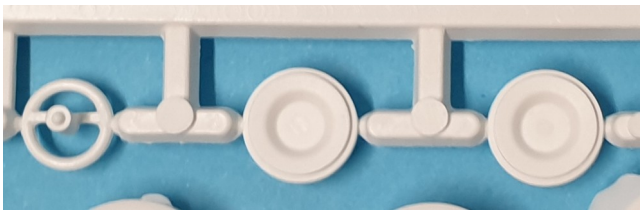


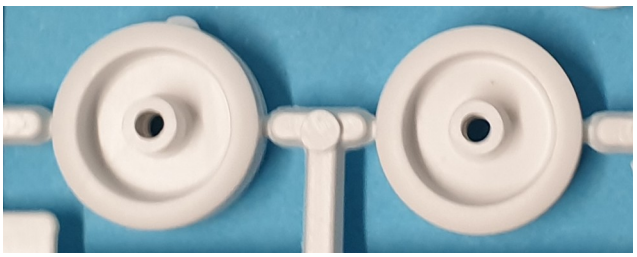








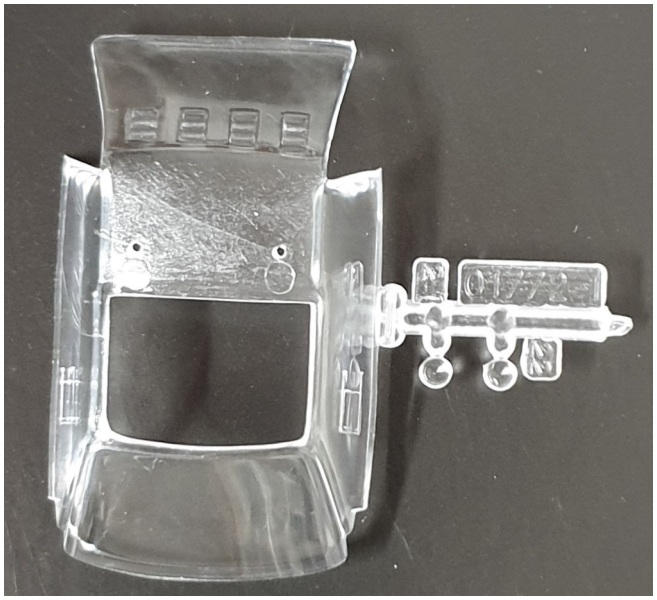


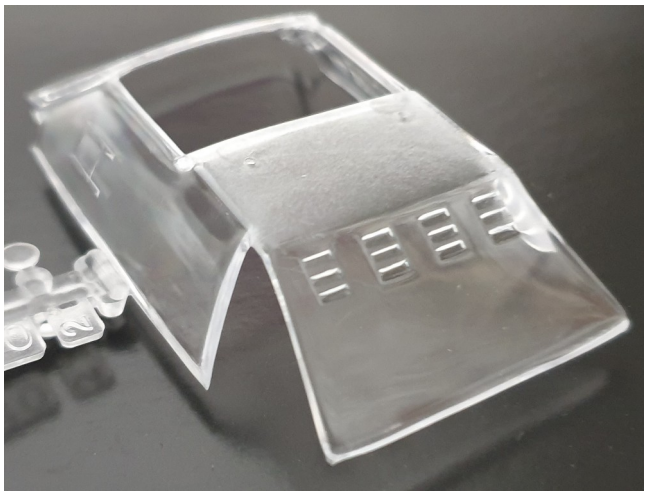


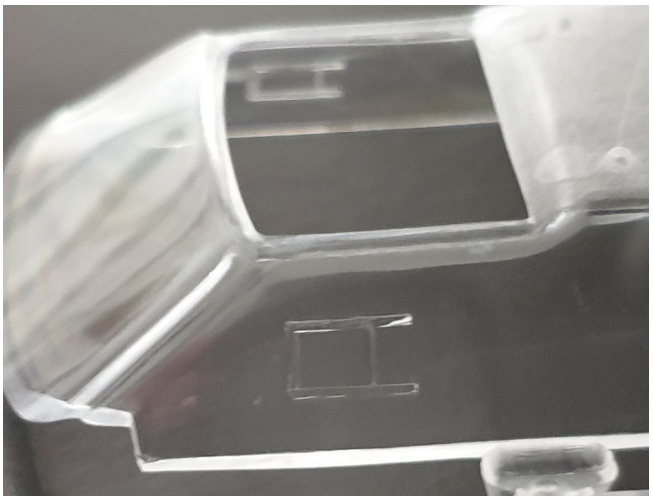
7

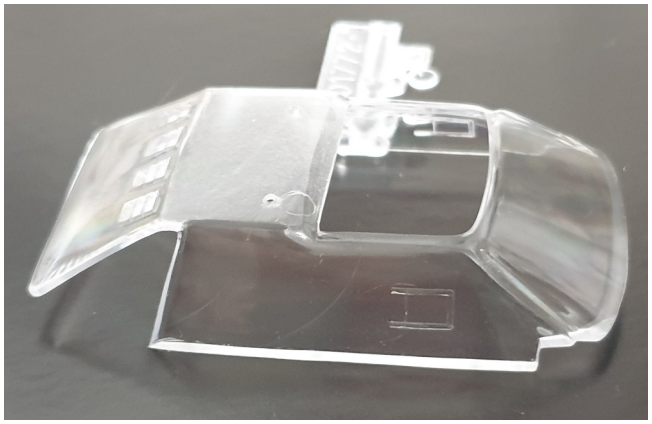
Klarsichtteile

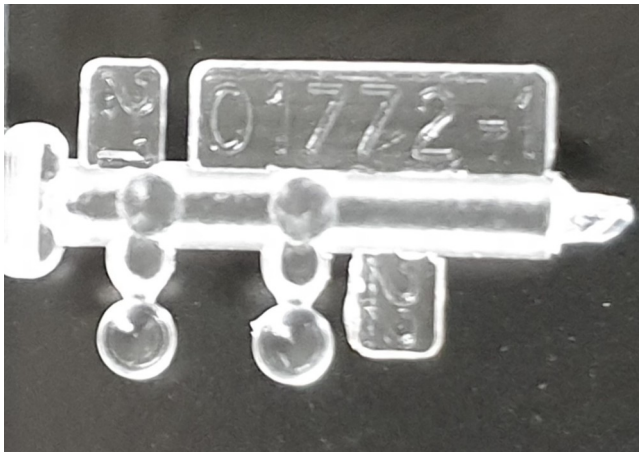
Die Klarsichtteile sind in Ordnung. Die Fenster und Lüftungsschlitze sind aufgegossen. Das ist nicht das Schönste, aber es war damals wohl so. Es gibt ein paar Kratzer, obwohl die Teile einzeln verpackt waren.



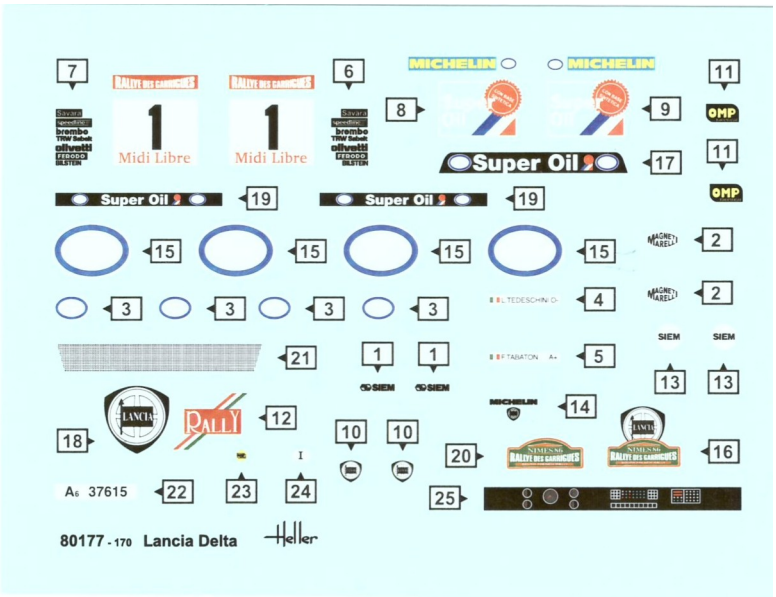








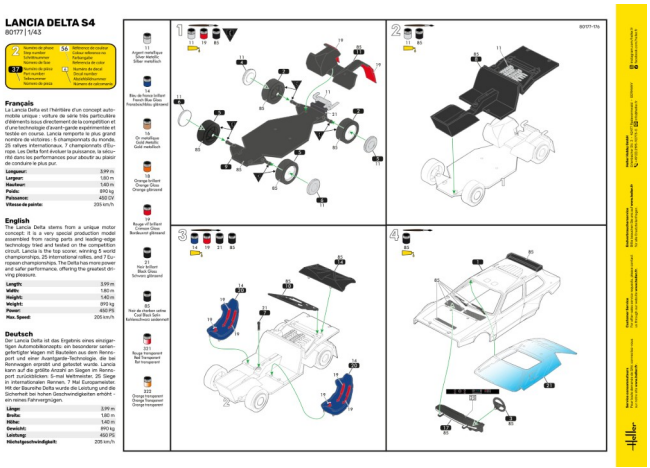
Decals

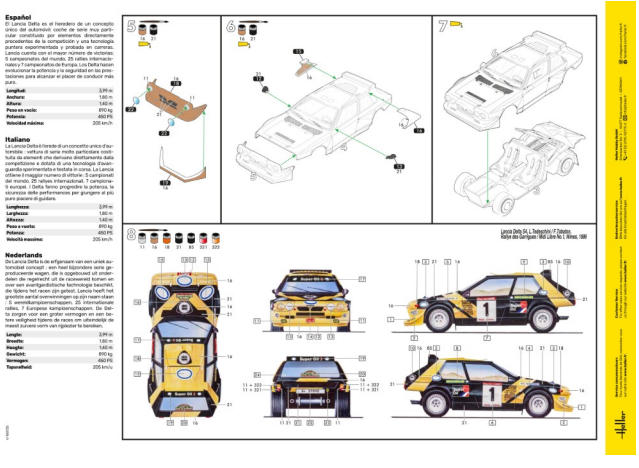


Die Decals stammen aus eigener Herstellung. Sie sind versatzfrei und farblich einheitlich gedruckt. Es gibt viele racingtypische Werbebanner und kleine Nummern. Positiv ist außerdem, dass kaum Trägerfilm zu sehen ist.

Bauanleitung

Die Bauanleitung ist ein gefaltetes, beidseitig bedrucktes Blatt im Format DIN A3. Wenige Teile, wenige Probleme! Sieben Bauschritte, von denen einige farbig abgebildet sind, führen zum fertigen Modell. Die Bauschritte sind recht einfach gehalten, sodass auch ungeübte Modellbauer ohne Probleme zum Ziel kommen. Bereits während des Baus gibt es Bemalungshinweise für einzelne Teile. Die letzte Abbildung befasst sich schließlich mit dem Anbringen der Decals und den Farben am Auto. Die Farbangaben beziehen sich auf die Farbpalette des Herstellers.





Fazit

Heller hat ein neues Slotcar an den Start gebracht. Nun ja, neu ist es nicht, es ist die Wiederauflage der Wiederauflage. Trotzdem habe ich mich gefreut, weil der Lancia einfach geil aussieht. Aber dann kommt das große ABER. Man hätte sich das wirklich sparen können, denn die Teile sind, na sagen wir mal, mäßig. Was gar nicht geht, ist, dass die Reifen kein Profil haben. Was soll dieser Blödsinn?! Das Modell taugt höchstens für Anfänger, die mal eben etwas zusammenbauen wollen, oder für das Basteln mit Kindern. Geld würde ich dafür auf gar keinen Fall ausgeben. Positiv hervorzuheben sind lediglich die Decals, die wie immer sehr schön geworden sind.

Rating: 2 von 10

Sascha Müller, Modellbaufreunde Lingen